

## Brand Gibelflüh

### LANGE NICHTS LOS, ABER DANN...



Lange Zeit nichts los, aber dann so richtig. Am 17. Juni 2020 um 15.50 Uhr folgte die Alarmmeldung «Brand gross, Gibelflüh 15, Ballwil». Beim Eintreffen der ersten Personen stand die Scheune bereits im Vollbrand.

#### Halten und evakuieren

Sehr schnell wurden die Schlüsselstellen erkannt und versucht den danebenliegenden Mastmuni- bzw. Schweinestall zu halten. Aufgrund der starken Rauchentwicklung und der Nähe zum Feuer wurde alsbald entschieden, die Schweine zu evakuieren.

Die Evakuierung der Schweine bedeutete eine generalstabsmässige Planung, trotz enger Platzverhältnisse. Der Hubretter stand in nächster Nähe im Einsatz.

Trotzdem konnten sämtliche Tiere wohlbehalten bei Bruno Meyer, Unterpaffwil, untergebracht werden.

#### Bewältigen

Nun stand das Bewältigen im Vordergrund. Die Brandlast war enorm, mit einem längeren Einsatz musste gerechnet werden. Insbesondere das Abtragen des Brandgutes forderte zu Beginn etwas mehr Zeit. Erst als ein zweiter Bagger aufgeboden wurde, war ein Ende absehbar. Dennoch zogen sich die Aufräumarbeiten bis in den Nachmittag des darauffolgenden Tages hinein.

Es standen total 112 Feuerwehrleute im Einsatz. Ebenso wurde die Feuerwehr Rain mit Schlauchverleger zur Unterstützung angefordert.



Neben dem eigentlichen Ereignis und dem Halten der Schweine- und Mastmunscheune war der Wassertransport in diesem Gebiet eine der grösseren Herausforderungen. Abschliessend konnten wir aus diesem Ereignis auch viele Erkenntnisse und Lehren ziehen.

Weitere Bilder sind unter:  
[www.feuerwehr-oberseetal.ch](http://www.feuerwehr-oberseetal.ch)



Dann geht's los

## BRAND BIENENHAUS ...



Zehn Tage nach dem Brand in Ballwil erreichte uns bereits die nächste Alarmierung. Laut Alarmmeldung «Brand mittel,

Dräjehölzli, Ballwil». Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräften stand ein Bienenhaus am Waldrand bereits in Vollbrand. Das ganze Bienenhaus war aus Holz und damit genügend Nahrung für das Feuer. Die Einsatzleitung entschied sich daher sehr schnell den angrenzenden Wald zu schützen. Erst als das Feuer soweit im Griff war, dass eine Ausbreitung verhindert werden konnte, konzentrierte man sich auf das Gebäude. Soweit bekannt ist, konnte leider nur ein Bienenvolk gerettet werden.

Weitere Bilder sind unter:  
[www.feuerwehr-oberseetal.ch](http://www.feuerwehr-oberseetal.ch)



Unwetter

## ...UND DANN KAM NOCH WASSER

Und wieder einige Tage später wurde unsere Feuerwehr ein weitere Mal gefordert. Am 2. Juli entlud sich ein mittleres Unwetter über unsere Region. Bäche traten über die Ufer und stellten Garagen, Keller und Gewerberäume unter Wasser.



Was zuvor als kleines Ereigniss aussah, entwickelte sich schon bald zu einem grösseren, schier unlösbares Logistikproblem. Den ersten Alarmmeldungen kann mittels Pumpen noch geholfen werden. Doch schon bald trafen laufend mehr Meldungen ein. So ist kaum zu verhindern, dass nicht genügend Schmutzwas-

serpumpen zur Verfügung steht. Die Priorisierung, ständige Anpassung der Mittel sowie viel Eigeninitiative ist der einzige gangbare Weg. An diversen Orten im gesamten Einsatzgebiet waren Total 57 Kameraden im Einsatz.

Weitere Bilder sind unter:  
[www.feuerwehr-oberseetal.ch](http://www.feuerwehr-oberseetal.ch)

## Neue Feuerwehrkameraden

### GELERNT IST GELERNT

Wie praktisch jedes Jahr zu dieser Zeit fanden an mehreren Wochenenden im ganzen Kanton die Grundausbildungen der Neueingeteilten statt. Unsere neuen Mitglieder konnten das Feuerwehreinmaleins am 7. und 8. Februar in Hitzkirch erlernen.

#### Gute Stimmung, schönes Wetter

Am frühen Freitagmorgen wurden die Teilnehmer den Klassenlehrer zugeteilt. Die Ausbildung unserer neuen Kameraden wurde von Daniel Steiger übernommen. Er amtiert schon seit mehreren Jah-



ren als Klassenlehrer und ist dadurch auch bestens mit den Örtlichkeiten vertraut. Das schöne Wetter trug zur allgemein guten Stimmung bei.

#### Viel Arbeit

Im dichtgedrängten Programm konnten die Teilnehmer an praktischen Übungen das Handwerk erlernen und viele kleine Tipps und Trick mitnehmen. Daneben

blieb aber immer Zeit für Spass und Kameradschaft. Nach zwei Tagen konnte am Samstag Nachmittag der Kurs erfolgreich beendet und die Teilnehmer müde, jedoch mit beachtlichem Rucksack ins Wochenende verabschieden werden.

Weitere Bilder sind unter: [www.feuerwehr-oberseetal.ch](http://www.feuerwehr-oberseetal.ch)

## Schwellbrand Eurostaro

### SONNTAGMORGENSEINSATZ

Am 12. Juli um 9.30 Uhr erreichte uns eine Alarmmeldung «Brand mittel, Industriestrasse 81, Inwil».

Im ehemaligen Eurostaro-Gebäude brannte es in der Filteranlage der Heizung. Der Schwellbrand erzeugte massive Hitze und eine Menge Rauch, welcher sich im Gebäude über drei Stockwerke verteilte.

#### Hohe Temperaturen und Atemschutz

Zu Beginn des Einsatzes musste zuerst der Brandherd lokalisiert werden. Mittels Druckleitung versuchte man anschlies-

send die hohen Temperaturen zu reduzieren. Trotz Hitze und starker Rauchgase war die Arbeit nur unter Atemschutz möglich.

#### Drei Stockwerke entlüften

Aufgrund der genannten Rauchentwicklung entschied man sich sehr schnell das Gebäude gezielt zu lüften. Um weitere Schäden zu verhindern, wurde der gelöschte bzw. gekühlte Aschebehälter in einem bereitgestellten Container entleert.



## Agathafeier 2020

### INFOLGE CORONA KEINE FEIER



Die Arbeit der Feuerwehr machen wir nebenbei, ein Hobby quasi und trotzdem wird von uns professionelle Arbeit verlangt. Das ist nicht so leicht, insbesondere die paraktischen Einsätze fehlen – gottlob muss man sagen. Und doch fehlen uns dadurch die Automatismen und das Wissen. Einzig die verschiedenen Proben helfen uns, auf der Höhe zu bleiben und Neues zu lernen.

#### Corona ändert alles.

Nach solch langer ereignisloser Zeit sind die Proben ungemein wichtig, insbesondere für die Neueingeteilten ein ganz wichtiger Punkt für die Intergration in die Feuerwehr und die Festigung der erlernten Kenntnisse. Das Coronavirus hat auch bei der Feuerwehr Spuren hinterlassen, mussten doch nebst der Agathafeier alle Proben abgesagt werden.

#### Verabschiedung im kleinen Rahmen

Die Massnahmen des Bundes machten auch bei uns nicht halt. Eine Woche vor dem Anlass wurde entschieden, die Feier nicht durchzuführen, obwohl eine Genehmigung des BAG vorlag. Der Entscheid erwies sich als absolut richtig, wurden doch die Massnahmen später massiv verschärft.

#### Feiern und gefeiert werden

Eine Party absagen ist das Eine, aber was ist mit der Verabschiedung derjenigen Kameraden, die aus unserer Feuerwehr ausgetreten sind? Besonders sie haben

doch einen gebührenden Abschied verdient. Notgedrungen wurden die Kameraden zu einem gemütlichen Nachessen eingeladen. Kommandant Alois Fuglister verabschiedete sie denn auch mit einem Geschenk und grossem Dank an ihre geleisteten Dienste.

Austritte	Dienstjahr	Zug
Beat Rölli	16	1
Thomas Halter	15	1
Matthias Iten	15	3
Markus Duss	12	3
Roman Honauer	9	2
Livio Waldspühl	6	1
Kevin Zürcher	2	3
Justin Uebelhart	1	2

Es versteht sich von selbst, dass durch die Abgänge jeweils Knowhow verloren geht. Anhand der Dienstjubiläumsliste haben wir doch noch einige erfahrene Kameraden. Ihnen gratulieren wir ganz herzlich und Danken für die langjährige Treue.

Jubilare	Dienstjahre
Kurt Arnold	25
Kurt Fischer	25
Beat Steiner	20
Pirmin Heer	20
Thomas Huber	20
Stefan Vogel	15
Pius Bühlmann	15
Thomas Lussi	15
Armin Schurtenberger	15
Thomas Halter	15
Matthias Iten	15
Rolf Kneubühler	15
Markus Schurtenberger	10
Marco Ulrich	10
Roger Häfliger	10
Peter Huber	10
Remo Mathis	10
Christoph Salzmann	10
Marcel Schurtenberger	5
Fabian Arnold	5
Martin Geiser	5
Gisela Vial	5

Eva Arnold	5
Claudio Hufschmid	5
Remo Köppli	5
Valentin Stocker	5

#### Neuzugänge

Glücklicherweise können wir auch dieses Jahr wieder einige Neuzugänge verzeichnen.

Zuzüge	Zug
Moritz Amsler	1
Michael Noak	1
Andreas Bucher	2
Lukas Bühlmann	2
Titus Theiler	2
Simon Bachmann	3
Ueli Bachmann	3
Alexandra Fabits	3
Aljozije Gadza	3
Patrick Rüegg	3
Mathias Schumacher	3

Wir wünschen den neuen Kameraden gutes Gelingen und viel Freude an der neuen Aufgabe. Somit haben wir per 1.1.2020 einen Bestand von 133 Eingeteilten, davon 7 Frauen und 126 Männer.

#### Dann halt im nächsten Jahr

Ein Jahr ohne Agathafeier, gab es das schon einmal? Wohl kaum. Jedenfalls hat das Agathafeier-OK vom Zug 3 entschieden, die Feier im nächsten Jahr zu wiederholen. Unter dem selben Motto findet am Samstag, 20. März 2021 die Neuauflage der Agathafeier statt. Merkt euch also diesen Termin, eine offizielle Einladung erfolgt zu gegebener Zeit.

